

Datum: 17.11.2020

## Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II  
Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	23.11.2020	nicht öffentlich				
Finanzausschuss	03.12.2020	nicht öffentlich				
Ältestenrat	07.12.2020	nicht öffentlich				
Stadtrat	15.12.2020	öffentlich				

**Inhalt** Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des EigB GAV

**Grundlage:** § 34 Absatz 1 SächsEigBVO

**Beraten und abgestimmt:** FB Finanzverwaltung

**Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind:** keine

**Verantwortlich für Durchführung:** Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen

---

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen stellt den Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen fest.

Der Jahresfehlbetrag 2019 i. H. v. -361.944,93 € wird aus dem Gewinnvortrag 2018 i. H. v. 1.118.605,84 € ausgeglichen. Der sich dadurch ergebende Bilanzgewinn 2019 i. H. v. 756.660,91 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

## **Sachverhalt:**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen wurden von der Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft Chemnitz geprüft. Grundlage hierfür war der Beschluss des Stadtrates Nr. 3/19-11 vom 19.11.2019. Mit Datum vom 01.09.2020 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Auch die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Plauen entsprechend § 105 SächsGemO ergab keine Sachverhalte, die der Feststellung des Jahresabschlusses 2019 entgegenstehen. Die Feststellungen und Hinweise des Prüfberichtes vom 10.10.2020 finden entsprechende Beachtung.

Im Geschäftsjahr 2019 wurde ein Jahresfehlbetrag i. H. v. -361.944,93 € erwirtschaftet. Das entspricht gegenüber dem Wirtschaftsplan 2019 ein positiveres Ergebnis von rund 110.000 € (geplanter Jahresfehlbetrag: -471.737 €).

Insgesamt waren die Abweichungen sowohl bei den Erträgen als auch bei den Aufwendungen gegenüber der Planung gering und glichen sich im Wesentlichen gegenseitig aus.

Mehrerträge wurden bei den Erträgen aus Schadenersatz erzielt. Diese sind jedoch in der Regel mit zusätzlichen Aufwendungen für die Behebung der Schäden verbunden. Gleiches gilt für zusätzlich empfangene Zuwendungen für Baumaßnahmen. Mindererträge wurden dagegen bei den Friedhofsgebühren verzeichnet. Ursächlich dafür war ein Planungsfehler, bei dem aufgrund der Änderung der Friedhofsgebührensatzung 2018 erwartete höhere Gebühreneinnahmen teilweise doppelt berücksichtigt wurden.

Mehraufwendungen gab es beispielsweise bei den Kosten für Unterhaltsreinigung, die Gebäude- und Geschäftsversicherung, die Grün- und Außenpflege und die Straßenreinigung, Minderaufwendungen dagegen für Heizkosten und Elektroenergie.

Die mit Abstand größte Abweichung von mehr als 600 T€ ist dem Ergebnis der Waldbewirtschaftung geschuldet. Aufgrund von Stürmen, Wassermangel wegen erneuter extremer Trockenheit und eines massiven Borkenkäferbefalls war ein planmäßiger Vollzug des forstlichen Wirtschaftsplanes nicht möglich. Insgesamt betrug die Einschlagmenge 17.231 fm. Davon waren 16.860 fm Schadholz (98 %). Um die Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes trotz dieses massiven Ertragseinbruches weiter zu gewährleisten, erhielt er von der Stadt einen zusätzlichen Zuschuss i. H. v. 555 T€.

Die Beisetzungs- und Einäscherungszahlen sowie die Nutzung der Trauer- und Verabschiedungsräume blieben im Wesentlichen konstant, bei den letzteren auf eher niedrigem Niveau. Zur Verbesserung des Angebotes erfolgten hier Investitionen in moderne Bild- und Tontechnik. Zusätzliche Aufwendungen waren auf dem Friedhof wieder für eine verstärkte Bewässerung der Bäume notwendig. Gleiches gilt auch für die Straßenbäume im gesamten Stadtgebiet.

Schwerpunkte bei Bauinvestitionen und bei der Sanierung und Instandsetzung von Gebäuden waren u. a. das Rathaus, die Aula des Diesterweg-Gymnasiums, der Anbau des Lessing-Gymnasiums, die Dittes-Grundschule bzw. Erich-Ohser-Grundschule, die Grundschule Neundorf, das Stadtbad, das Parktheater sowie der Kemmlerturm und die Schaustickerei.

Der Personalbestand hat sich 2019 gegenüber dem vorangegangenen Geschäftsjahr nur unwesentlich geändert. Zum 31.12.2019 bestanden drei Altersteilzeitverträge, wovon sich ein Mitarbeiter in der Arbeitsphase und zwei Mitarbeiter in der Freistellungsphase befinden.

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn 2019, bestehend aus dem Jahresfehlbetrag 2019 i. H. v. -361.944,93 € und dem Gewinnvortrag aus Vorjahren i. H. v. 1.118.605,84 € in einer Gesamthöhe von 756.660,91 € zur Tilgung der für den Planungszeitraum 2020 bis 2023 zu erwartenden Verluste auf neue Rechnung vorzutragen.

## Anlagen

- 1 Bilanz zum 31. Dezember 2019
- 2 Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019
- 3 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019 durch die Rödl & Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Chemnitz
- 4 Prüfungsbericht über die örtliche Prüfung des Wirtschaftsjahres 2019 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Plauen vom 10.10.2020

(Hinweis: Die Anlagen 3 und 4 werden nicht in Papierform ausgereicht, sind aber bei der Vorlage elektronisch hinterlegt.)

**Finanzielle Auswirkungen**

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt	
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
<b><u>Anmerkungen:</u></b>			

**Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses**

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz			
	<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger
Haus- halts- jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	
		<input type="checkbox"/> Produkt <input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> E-Liste <input type="checkbox"/> INST-Liste <input type="checkbox"/> Z-Liste	Nummer
<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	
<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit			
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	
<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit			

\_\_\_\_\_  
Ralf Oberdorfer  
Unterschrift liegt im Original vor

\_\_\_\_\_  
Unterschrift liegt im Original  
vor